

Ausbildung mit vielen „Gesichtern“

Das Thema Pflege und Versorgung im Alter ist eine der größten Herausforderungen die Österreich im Sozialbereich zu bewältigen hat.



Katharina Lang
Direktorin

Einen Beruf im Pflegebereich zu erlernen birgt also eine gehörige Portion Zukunftssicherheit. An der SOB, der Schule für Sozialbetreuungsberufe in Bregenz, gibt es dazu unterschiedliche Bildungsangebote. Neben der Ausbildung zum Fach-Sozialbetreuer oder -betreuerin ist es möglich an der Bregenzer Schule eine Kombi Ausbildung für Frauen und Männer zum Diplom-Sozialbetreuer für Familien- und Behindertenarbeit zu absolvieren sowie Bildungswege im Bereich der

In dieser Zeit wird erkennbar, ob der eingeschlagene Weg für den Jugendlichen der richtige ist.

Altenarbeit zu beschreiten. Die Ausbildung ist sehr vielfältig, jeden Tag ist Neues zu erleben. Das gilt vor allem auch für die praktische Arbeit.



YOUNG SIXTEEN UND DIE SOZIALBETREUUNG

&

SOB Bregenz
Schule für
Sozialbetreuungsberufe

3-jährige duale
Ausbildung zum/r
Fach-Sozialbetreuer/in
ab 16 Jahren

sozialberufe.net

Pflegen, begleiten, betreuen

Die SOB Bregenz wird ab Herbst 2019 eine neue Ausbildungsform für junge Frauen und Burschen zum Fachsozialbetreuer anbieten. Voraussetzungen für eine Aufnahme sind positiv abgeschlossene Schulpflichtzeit, 16. Lebensjahr im Kalenderjahr der Aufnahme, Zusage einer Praktikumsstelle in einer sozialen Einrichtung (Sozialzentrum, Pflegeheim, Behinderteneinrichtung), ein positives Aufnahmegespräch an der SOB Bregenz und die Bestätigung der gesundheitlichen Eignung (ärztliches Attest nach positivem Aufnahmebescheid). Diese Ausbildung erstreckt sich über drei Jahre und beginnt mit einem einjährigen Vorbereitungslehrgang. In dieser Zeit wird erkennbar, ob der eingeschlagene Weg für den Jugendlichen der richtige ist.

Der positive Abschluss des Vorbereitungslehrgangs berechtigt dann zum Eintritt in eine Schule für Sozialbetreuungsberufe. Ab dem zweiten Jahr befinden sich die Schüler und Schülerinnen in der regulären Ausbildung zum Fachsozialbetreuer und können innerhalb von 14 Monaten die Ausbildung zur Pflegeassistentin abschließen. Hintergrund der Ausbildung ist die Befähigung, jenen Menschen, die Unterstützung brauchen, etwa alte Menschen oder Menschen mit Behinderung, diese geben zu können. Neben der Pflege-Kompetenz erhalten Fach-Sozialbetreuer ebenso das Rüstzeug, um eine umfassende Betreuung und Begleitung zu garantieren. Dabei geht es um die Förderung eines selbstbestimmten Lebens der Betreuten sowie um die Erhaltung von deren Le-

bensqualität und Würde. Arbeitsplätze sind in Alters- und Pflegeheimen, Sozialzentren und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Positiv an diesem Bildungsangebot der SOB ist der Zugang junger Leute zu einem sicheren Ausbildungsplatz und sie können die zukünftigen Arbeitsfelder schrittweise kennenlernen und erobern (mehr zu den Bildungsangeboten an der SOB unter: www.sozialberufe.net). ANZEIGE

i Daten und Fakten

SOB Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe
Heldendankstraße 50
6900 Bregenz
Tel. 05574/71132
www.sozialberufe.net